

Strategische Neuausrichtung: Der bvitg entwickelt die DMEA zur Plattform der Zukunft weiter



Berlin, 28.01.2026: Die DMEA – Connecting Digital Health ist Europas bedeutendstes Event für die Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Um diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen und dem Wachstum der DMEA mit neuen Impulsen Rechnung zu tragen, richtet der Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V. (bvitg) als Veranstalter die DMEA ab dem Jahr 2027 an einem neuen Standort aus.

„Die Erfolgsgeschichte der DMEA ist mit dem Standort Berlin und der zurückliegenden Zusammenarbeit mit der Messe Berlin verbunden. Für die professionelle Begleitung und die verlässliche, partnerschaftliche Unterstützung auf diesem Weg danken wir der Messe Berlin ausdrücklich. Wir blicken voller Stolz auf die Jahre zurück, in denen wir die DMEA von einer Fachmesse zu einem europaweit etablierten Ökosystem für digitale Gesundheit entwickelt haben“, erklärt Matthias Meierhofer, Vorstandsvorsitzender des bvitg.

Fokus auf 2026

Nach der Weichenstellung für 2027 steht die diesjährige DMEA im Mittelpunkt: Vom 21. bis 23. April 2026 wird Berlin wieder zum Zentrum der digitalen Gesundheit. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Zu den Programmhighlights gehören unter anderem die Keynotes von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, der Bundesdatenschutzbeauftragten Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider und der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach.

DMEA im Aufbruch

„Als Veranstalter ist es unser Anspruch, die DMEA kontinuierlich weiterzuentwickeln und den sich wandelnden Anforderungen der Branche stets einen Schritt voraus zu sein. Deshalb schlagen wir ab 2027 ein neues Kapitel auf“, erklärt Dagmar Brandenstein, Geschäftsführerin der bvitg Service GmbH.

„Der Standortwechsel eröffnet uns neue Möglichkeiten, das Format konsequent innovativer, internationaler und zukunftsgerichteter auszurichten. Mit frischen Impulsen setzen wir die Erfolgsgeschichte der DMEA fort und bauen ihre Position als führendes Branchenevent Europas weiter aus“, ergänzt Hauptgeschäftsführer Sascha Raddatz.

Details zum künftigen Standort wird der bvitg in Kürze bekanntgeben.

Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V.

Markgrafenstraße 56

10117 Berlin

E-Mail: info@bvitg.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Juliana Gralak

E-Mail: presse@bvitg.de

Mobil: +49 170 5521 798

V. i. S. d. P.:

Sascha Raddatz, Hauptgeschäftsführung

Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V.

Der bvitg e. V. vertritt in Deutschland die führenden IT-Anbieter im Gesundheitswesen, deren Produkte je nach Segment in bis zu 90 Prozent des ambulanten und stationären Sektors inklusive Reha-, Pflege- und Sozialeinrichtungen eingesetzt werden. Über 70 Prozent der Unternehmen sind international tätig.

Die bvitg Service GmbH, die als hundertprozentige Tochtergesellschaft des bvitg e. V. auftritt, organisiert die Plattform DMEA – Connecting Digital Health.

Mehr Informationen unter:

www.bvitg.de

www.dmea.de